

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der salesurance GmbH für das Produkt *SEO-Boost* folgend genannt "Regio-Sales"

(Stand Mai 2022)

Geltungsbereich

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für das Produkt Regio-Sales der salesurance GmbH mit Sitz in 10117 Berlin, Leipziger Platz 15 (im Folgenden salesurance genannt). Sämtliche Leistungen erfolgen ausschließlich auf Grundlage dieser AGB.

salesurance bietet ihren Kunden verschiedene Onlinemarketingprodukte an. Dazu zählen insbesondere umfassende Webpräsenz- und Suchmaschinenmarketingleistungen sowie die Möglichkeit der Eingliederung in bestimmte Onlineverzeichnisse.

Änderungen, Ergänzungen und Neufassungen dieser AGB sind jederzeit und ohne Angabe von Gründen möglich, sofern die Änderung, Ergänzung und Neufassung unter Berücksichtigung der Interessen von salesurance für den Kunden zumutbar ist. Sie werden dem Kunden mit einer angemessenen Frist im Voraus schriftlich bekannt gegeben. Dieser hat das Recht, der Änderung zu widersprechen. Sie gelten als angenommen, wenn der Vertragspartner nicht innerhalb einer Frist von 4 Wochen nach Bekanntgabe schriftlich Widerspruch einlegt. Auf diese Folge wird salesurance den Kunden bei Änderungen etc. besonders hinweisen.

Vertragsschluss

Indem der Kunde seinen Auftrag elektronisch an salesurance übermittelt, gibt er ein Angebot ab. Bei elektronischen Angeboten kommt der Vertrag zwischen salesurance und dem Kunden erst zu Stande, sobald salesurance das Angebot des Kunden schriftlich per Email annimmt. Jede Bestellung des Kunden ist rechtsverbindlich und gilt mit Ausführung der Bestellung als angenommen. salesurance hat das Recht, Bestellungen innerhalb von 4 Wochen ab Zugang der Bestellung ohne Nennung von Begründungen abzulehnen.

Leistung

- Sofern vom Kunden beauftragt, pflegt salesurance die Geschäftsdaten des Kunden in Branchenverzeichnisse ein. Hierzu bemüht sich salesurance um die Erstellung und Pflege der Einträge bei möglichst vielen der populären Verzeichnisse. Die salesurance arbeitet insoweit mit verschiedenen Partnerunternehmen - u.a. der Yext, Inc. - zusammen. Gegenüber dem Kunden ist jedoch nur salesurance Vertragspartner. Die Partnerunternehmen sind gegenüber der salesurance für die ordnungsgemäße Ausübung ihrer dieser gegenüber vertraglich geschuldeten Tätigkeiten verantwortlich.

- Aus technischen und anderen Gründen kann nicht bei allen im Internet existierenden Verzeichnissen die Eintragung und Pflege vorgenommen werden. salesurance wird soweit technisch möglich, dafür Sorge tragen, dass auch bestehende Alt-Eintragungen aktualisiert werden. Hierfür kann im Einzelfall die Mitwirkung des Kunden dahingehend erforderlich sein, dass zur Bearbeitung bestehender Eintragungen existierende Zugangsdaten an salesurance übermittelt werden, bzw. dass veraltete Eintragungen gelöscht werden, um einen Neueintrag technisch zu ermöglichen. Unterlässt der Kunde eine solche erforderliche Mitwirkung, so kann eine Aktualisierung bestehender Alt-Einträge nicht in jedem Fall durch salesurance gewährleistet werden. Eine Aktualisierung der durch salesurance erfolgten Einträge ist maximal ein Mal pro Monat geschuldet, da einige Verzeichnisse technisch keine häufigeren Aktualisierungen ermöglichen.
- salesurance übermittelt nach Vertragsschluss, die von dem Kunden angegebenen Daten wie Firmenname, Anschrift, Kontaktmöglichkeiten, etc. an die Verzeichnisse. Der Kunde bevollmächtigt salesurance, zum Zwecke der Übermittlung und Veröffentlichung der Daten gegenüber den Verzeichnissen, in seinem Namen aufzutreten. Sollte es für die Durchführung der Eintragungen hilfreich oder notwendig sein, darf salesurance im Namen des Kunden ein kostenloses E-Mail Konto anlegen (z.B. bei einem E-Mail-Anbieter wie Hotmail, Gmail, etc.) und diese E-Mail Adresse für die Eintragung in die Online-Verzeichnisse nutzen.
- salesurance übernimmt keine Gewähr für die regelmäßige Auffindbarkeit des Branchenverzeichnisses.
- salesurance kann nicht garantieren, dass nach Beendigung des Vertragsverhältnisses die von salesurance erstellten Profile weiterhin in gleicher Form veröffentlicht bleiben. Es kann dazu kommen, dass sich Erscheinungsbild und Inhalte von Profilen nach Vertragsbeendigung verändern oder auch in einzelnen Fällen Alt-Profile wieder aufleben. Salesurance rät seinen Kunden daher dazu, nach einer Vertragsbeendigung selbständig die laufende und dauerhafte Überwachung und Aktualisierung bzw. Korrektur von Profilen sicherzustellen, um die durch die Zusammenarbeit mit salesurance gewonnenen Präsenzverbesserungen auch dauerhaft zu gewährleisten. Aufgrund der vertraglichen und technischen Anbindungen an Verzeichnisse sind durch salesurance gepflegte und an die Verzeichnisse übermittelte Profile für bis zu 12 Monate ab Übermittlung an die Verzeichnisse technisch als salesurance-gepflegte Profile bei Verzeichnissen hinterlegt, ein eventuell technisch installierter Schreibschutz (Data-Lock) kann daher für diesen Zeitraum ebenfalls Gültigkeit behalten.

Haftung und Gewährleistung

- Der Kunde stellt salesurance von etwaigen Ansprüchen Dritter frei, die wegen Verletzung von Rechten Dritter oder gesetz- oder vertragswidrigen Verhaltens des Kunden oder dessen Gehilfen gegen salesurance geltend gemacht werden. Dies umfasst auch die Übernahme der erforderlichen Rechtsverfolgungs- und Gerichtskosten. Der Zeitpunkt der Veröffentlichung der übermittelten Daten, die Veröffentlichungsdauer und die Art der Veröffentlichungsdarstellung hängt vom einzelnen Verzeichnis ab und kann durch salesurance nicht in jedem Fall beeinflusst

werden. salesurance kann in diesen Fällen nur eine ordnungsgemäße Übermittlung der Daten des Kunden an die Verzeichnisse gewährleisten. Mit der korrekten Übermittlung der von dem Kunden angegebenen Daten an diese Verzeichnisse gilt die vertragliche Leistung durch salesurance als erbracht.

- salesurance haftet nur für Schäden, die von salesurance, seinen gesetzlichen Vertretern oder einem seiner Erfüllungsgehilfen, grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht worden sind, es sei denn, es handelt sich um eine vertragswesentliche Pflicht. Vertragswesentliche Pflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Dies gilt sowohl für vertragliche als auch für außervertragliche Ansprüche. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und im Falle einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit einer Person bleibt unberührt. Erfolgte die Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich, so ist die Haftung von salesurance der Höhe nach auf die bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schäden begrenzt, maximal aber auf die im jeweiligen Vertragsjahr vom Kunden erhaltenen Beträge. Salesurance schuldet nur die ordnungsgemäße Übermittlung der Daten an die Verzeichnisse und übernimmt, soweit diese erfolgt ist, dementsprechend auch keine weitere Haftung für die Leistungen, d.h. insbesondere für die ordnungsgemäßen Veröffentlichungen durch die Verzeichnisse oder für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Regelungen durch die Verzeichnisse.

Pflichten des Kunden

- Der Kunde ist zur Angabe wahrheitsgemäßer und vollständiger Daten verpflichtet und darf keine Daten Dritter angeben, von denen er nicht die ausdrückliche Genehmigung hierfür hat.
- Der Kunde verpflichtet sich gegenüber salesurance, keine rechtswidrigen Inhalte einzustellen. Insbesondere sind jegliche Inhalte unzulässig, die gegen die Bestimmungen des Strafgesetzbuches, Betäubungsmittelgesetz, Arzneimittelgesetz, Waffengesetz oder gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung verstoßen. Der Kunde verwendet und übermittelt an salesurance ausschließlich eigene Inhalte oder solche, an denen er die erforderlichen Rechte erworben hat und die keine Rechte Dritter verletzen. Er überträgt an salesurance das nicht-exklusive, unwiderrufliche, unbeschränkte, unterlizenzierbare und kostenlose Recht, die für die Eintragung von ihm zur Verfügung gestellten Daten und Inhalte im Rahmen der vorgesehenen Veröffentlichungen zu nutzen. Dies beinhaltet insbesondere die Vervielfältigung, Bearbeitung, öffentliche Wiedergabe, die öffentliche Zugänglichmachung und Sendung der Inhalte, sowie die Unterlizenzierung im erforderlichen Maße an die Betreiber der jeweiligen Plattformen bzw. Verzeichnisse.
- Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass bestimmte Verzeichnisse Mitwirkungsleistungen des Kunden erfordern, um einen Eintrag final freizuschalten. Die Freischaltung von Eintragungen kann z.B. über einen Aktivierungslink erfolgen, den der Kunde von einem Online-Verzeichnis erhält und anklicken muss, oder aber es kann sich um einen Code handeln, den der Kunde von einem Verzeichnis erhält und in ein

Webformular eintragen muss, um die jeweilige Eintragung freizuschalten. Es kann sich jedoch auch um eine andere Form der Freischaltung handeln, die der Kunde nach der Eintragung durch salesurance abschließend durchführen muss, um einzelne Eintragungen freizuschalten. Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass er sämtliche erforderlichen Mitwirkungsleistungen zur abschließenden Freischaltung von Eintragungen erbringen muss. Allerdings wird salesurance sich bemühen, den Kunden hierbei in zumutbarem Rahmen zu unterstützen.

- Aus technischen Gründen können sich beim gleichzeitigen Einsatz mehrerer Synchronisationsdienste schwerwiegende Probleme bei der Konsistenz der Profildaten ergeben. Der Kunde stimmt daher zu, während der Vertragslaufzeit mit keinem anderen Synchronisationsdienstleister zusammenzuarbeiten. Der Kunde ist verpflichtet, jegliche Zugangsdaten, die er von salesurance erhält, gegenüber unbefugten Dritten geheim zu halten. Die Zugangsdaten sind so aufzubewahren, dass der Zugriff auf diesen Daten durch unbefugte Dritte ausgeschlossen ist, um einen Missbrauch des Zuganges durch Dritte zu verhindern. Erhaltene Passwörter sind umgehend zu ändern.

Darüber hinaus ist der Kunde dazu verpflichtet:

- Änderungen seiner Anschrift, Telefonnummer und Bankverbindung salesurance unverzüglich mitzuteilen;
- alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere die des TMG und des Datenschutzes einzuhalten;
- seine Inhaltsdaten ständig aktuell zu halten;
- die Sicherheit seines Systems im Hinblick auf Viren, Trojaner o.ä. zu gewährleisten
- eine gültige E-Mail-Adresse bei Auftragsabschluss anzugeben
- für ihn bereitgestellte Daten (z.B. E-Mails) regelmäßig abzuholen bzw. abzurufen;
- die nötige Häufigkeit und der Zeitpunkt der Abrufung wird dem Kunden durch salesurance bei Bedarf mitgeteilt und muss vom Kunden eingehalten werden, andernfalls ist salesurance - nach schriftlicher, angemessener Fristsetzung und Aufforderung zum Abruf der Daten zur Löschung der Daten berechtigt.
- eine Überlastung des Dienstes zu verhindern, sofern die Überlastung in seinen Verantwortungsbereich fällt. Bei Verletzung dieser Pflicht ist salesurance berechtigt, Schadensersatz, einschließlich evtl. entgangenen Gewinns gegen den Kunden und / oder dessen Hilfspersonen geltend zu machen.
- auf seinen Internetpräsenzen eingestellte Inhalte als eigene Inhalte unter Angabe seiner vollständigen Firmierung und seiner Anschrift gemäß § 5 TMG zu kennzeichnen.
- die gesetzliche Kennzeichnungspflicht, z.B. bei Kammerberufen oder beim Anbieten von Medien- und Teledienstleistungen, zu berücksichtigen
- die Postfächer nicht für die Verwendung von Werbe-E-Mails zu nutzen, oder nutzen zu lassen. Dieses gilt insbesondere für die Verbreitung von Massen-E-Mails (Spam)
- bereitgestellte E-Mail Postfächer ausschließlich für die Abwicklung des E-Mail Verkehrs nicht für die Speicherung von Daten zu verwenden
- salesurance behält sich das Recht vor, Dienstleistungen, deren Inhalte und Angebote unzulässig sind bzw. gegen einen der in 5 genannten Punkte verstoßen, nicht zu erbringen, ohne dass dem Kunden hieraus Schadensersatzansprüche resultieren.
- Die Einspeisung und Darstellung von sämtlichen Daten, Inhalten und Angeboten erfolgt unter Beachtung aller gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der

gewerblichen Schutzrechte. Der Kunde ist für die Einhaltung dieser Bestimmungen ausschließlich selbst verantwortlich. Sofern der Kunde durch Urheber- und/oder andere Schutzrechte geschützte Werke in öffentlich zugänglichen Bereichen der Dienste von salesurance verbreitet, so sichert er salesurance zu, Inhaber aller Rechte hieran zu sein bzw., dass der Rechtsinhaber ihm räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkt alle übertragbaren urheberrechtlichen und sonstigen Befugnisse, insbesondere das Recht zur Vervielfältigung, Verbreitung, öffentlichen Wiedergabe und Bearbeitung eingeräumt hat und er befugt ist, diese Rechte gebührenfrei auf salesurance zu übertragen. salesurance ist berechtigt, diese ihm übertragenen Rechte auf Dritte zu übertragen.

- Der Kunde stellt die salesurance von sämtlichen Ansprüchen frei, die Dritte gegen salesurance wegen einer Verletzung von Rechten Dritter oder einem Verstoß gegen gesetzliche Vorschriften in diesem Zusammenhang geltend machen. Die Freistellung bezieht sich auch auf die Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung einschließlich sämtlicher Gerichts- und Anwaltskosten. Auch ist die Geltendmachung von Ansprüchen des Kunden gegen salesurance in diesem Zusammenhang ausgeschlossen. Zudem ist die salesurance in einem solchen Fall berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder den Vertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen.

Software Lizenz

- Die Lizenz zur Nutzung der Software kann von salesurance insbesondere widerrufen werden, wenn fällige Gebühren oder sonstige unbestrittene Forderungen aus dem Vertragsverhältnis nicht vom Kunden gezahlt werden.

Vergütung

- Der Preis der Leistung ergibt sich aus der jeweils gültigen Preisliste bzw. dem Bestellschein / Bestellwebseite der salesurance. Änderungen der Preisliste bleiben der salesurance vorbehalten. Alle Preise verstehen sich netto zuzüglich der gesetzlich geltenden Mehrwertsteuer. Das Entgelt für die von salesurance erbrachten oder zu erbringenden Leistungen wird, sofern nicht anders vereinbart, sofort nach Rechnungsstellung zur Zahlung fällig.
- Die Rechnungsstellung durch salesurance erfolgt jeweils monatlich und im Voraus. Kommt der Kunde mit einer Zahlung in Verzug, so kann salesurance den gesamten für die restliche Vertragslaufzeit offenen Rechnungsbetrag auf einmal in Rechnung stellen. Für jede ergangene Mahnung werden Mahnkosten berechnet. Die Kosten für Rücklastschriften werden zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr von EUR 5,00 in Rechnung gestellt. Spätestens ab dem 31. Tag nach Fälligkeit kann salesurance Zinsen in Höhe des jeweils gültigen gesetzlichen Verzugszinssatzes berechnen. salesurance ist auch während der Vertragslaufzeit berechtigt, bei objektiv begründetem Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Kunden, die weitere Leistungserbringung von dem Ausgleich offenstehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen. Der Kunde ist zur Aufrechnung und/oder Zurückbehaltung nur berechtigt, wenn die Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden oder unstreitig sind.
- Zahlungen sind fällig zzgl. jeweils gültiger gesetzlicher Umsatzsteuer ohne Abzug und werden per Lastschrift vom Konto des Kunden eingezogen. Rechnungsstellung kann vor Leistungserfüllung durch salesurance erfolgen.

- Die Kosten für vom Kunden gewünschte oder zu vertretende Änderungen trägt der Kunde.

Vertragslaufzeit

- Die Laufzeit des Vertrages beträgt 12 Monate. Der Vertrag ist mit einer Frist von 30 Tagen zum Ende der vereinbarten Vertragslaufzeit kündbar. Sofern keine Kündigung erfolgt, verlängert sich die Buchung der Vertrag jeweils um ein weiteres Vertragsjahr.
- salesurance ist zur fristlosen Kündigung des Vertrages und sofortiger Löschung der eingestellten Inhalte berechtigt, wenn ein wichtiger Grund vorliegt, insbesondere bei:
 - Verdacht strafrechtlich relevanten Verhaltens;
 - Missachtung von Datenschutzbestimmungen;
 - Verzug des Kunden mit fälliger Zahlung, wenn der Kunde nach erfolgter Mahnung bzw. nach Fristsetzung der Zahlungsaufforderung nicht nachgekommen ist;
 - Bei unterlassener Abholung bereitgestellter Daten nach schriftlicher Aufforderung und Ablauf einer angemessenen Frist seitens salesurance;
- Bei Kündigung aus wichtigem Grund behält salesurance den Anspruch auf den vertraglich geschuldeten Betrag abzgl. ersparter Aufwendungen.

Verfügbarkeit

- Bei ordnungsgemäß laufendem System gewährleistet salesurance dem Kunden eine 90%ige Verfügbarkeit der Dienste. Davon ausgenommen sind Zeiten, in denen das System oder die Software gewartet oder verbessert wird.
- salesurance gewährleistet insoweit jedoch nicht, dass die Dienste ununterbrochen oder fehlerfrei zur Verfügung stehen. Insbesondere haftet salesurance nicht für technische Störungen, soweit diese in den Zuständigkeitsbereich anderer Telekommunikationsanbieter oder Unternehmen (wie z. B. Telekom AG Deutschland) oder anderer Netzbetreiber fallen, sowie in Fällen der mangelhaften Wiedergabe der durch diese erstellten Internet Anwendungen und Seiten durch Proxies (Zwischenspeicher). salesurance ist nicht verpflichtet die technischen Voraussetzungen zur Erbringung ihrer Leistung nachzurüsten oder zu verbessern, solange der Vertragszweck nicht gefährdet ist.
- Bei einem Nutzungsausfall, der nicht auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten der salesurance beruht, besteht seitens des Kunden weder das Recht zum Rücktritt, zur Minderung oder Kündigung noch ein Anspruch auf Schadenersatz.
- salesurance ist bemüht, dem Kunden vorhersehbare Ausfälle aufgrund von Wartungsarbeiten rechtzeitig in angemessener Frist im Voraus mitzuteilen. Ansprüche können insoweit nicht hergeleitet werden.
- salesurance behält sich vor, die Verwendung bestimmter Applikationen auf dem Server zu untersagen, wenn diese das eigene Betriebssystem oder das System des jeweiligen Nutzers beeinträchtigen oder beschädigen oder die Übertragungsrate überdurchschnittlich beeinträchtigen können. In letzterem Fall hat der Kunde die entsprechende Seite ggf. in Absprache mit salesurance zu gestalten

Haftung und Gewährleistung

- Schadensersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind im Rahmen der gesetzlichen Zulässigkeit ausgeschlossen, soweit salesurance nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit bzw. bei leichter Fahrlässigkeit die Verletzung solcher Pflichten zur Last fällt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Erfüllung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen (sog. Kardinalpflichten). Im letzteren Fall ist die Haftung auf vertragstypische, vorhersehbare Schäden beschränkt. Eine Haftung für Schäden, die trotz Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit des Werkes entsteht, bleibt von den vorstehenden Haftungsbeschränkungen unberührt; ebenso die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und die Haftung bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit einer Person.
- Das Haftungsrisiko für den Betrieb der Internetpräsenz, sowie für den Betrieb der Profile in den sozialen Netzwerken und den online Verzeichnissen liegt allein beim Kunden. Der Kunde stellt salesurance vom Haftungsrisiko frei (z.B. Abmahnungen). Der Kunde ist zudem verpflichtet alle auf seiner Internetpräsenz eingestellten Inhalte als eigene Inhalte unter Angabe seiner vollständigen Firmierung und seiner Anschrift gemäß §5 TMG zu kennzeichnen. Dies gilt auch für Inhalte die von salesurance für den Kunden erstellt und veröffentlicht wurden.
- salesurance ist um sorgfältige Ausführung des erteilten Auftrags bemüht. Der Kunde hat bei unrichtiger oder unvollständiger Veröffentlichung Anspruch auf Nachbesserung. Weitergehende Ansprüche können nicht geltend gemacht werden. Für Fehler jeder Art aus telefonischer Übermittlung übernimmt salesurance keine Haftung.
- Mündliche Abreden bedürfen zu ihrer Gültigkeit der schriftlichen Bestätigung.
- Mängelrügen müssen gegenüber salesurance bei offensichtlichen Fehlern innerhalb von 30 Tagen nach Veröffentlichung schriftlich geltend gemacht werden, ansonsten erlischt ein eventueller Anspruch. Sollten Mängel im Zusammenhang mit einer Eintragung entstehen, so ist der Kunde nicht berechtigt, die Zahlung eines anderen richtig ausgeführten Auftrags zu verweigern.
- Ansprüche aus § 284 BGB sind ausgeschlossen. Soweit es sich um offensichtliche Mängel handelt, sind Mängelrügen salesurance innerhalb von 30 Tagen nach Erscheinen schriftlich mitzuteilen. Erfolgt keine fristgerechte Mitteilung, sind Ansprüche ausgeschlossen.
- Die Verjährungsfrist für alle Ansprüche (auch Schadensersatzansprüche) beträgt ein Jahr, sofern nicht Vorsatz vorliegt. Im Falle höherer Gewalt sind jegliche Schadensersatzansprüche und Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.

Sonstiges

- Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz der salesurance, wenn die Vertragsparteien Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen sind. Für alle Rechtsbeziehungen, die sich aus der Nutzung der salesurance-Dienste ergeben, gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Regelungen des internationalen Privatrechts, sowie des UN-Kaufrechts.

- Hinweis gemäß §33 BDSG: Name und Anschrift des Auftraggebers sowie alle für die Auftragsabwicklung erforderlichen Daten werden in automatisierten Dateien gespeichert.
- Die Verwendung der Kundendaten für andere Dienste oder Produkte sowie die Veränderung der Anordnung und Darstellungsweise dieser Daten durch salesurance und/oder ihr nahestehenden Unternehmen wird vom Kunden mit Unterzeichnung der Bestellung gestattet.
- Der Auftraggeber stimmt der Datenverarbeitung durch den Auftraggeber ausdrücklich zu. Der Auftraggeber nutzt die Daten zur Erfüllung der vertraglich festgelegten Leistungen. Die von den Nutzern eingegebenen Daten werden nur dann an Dritte weitergeleitet, wenn dies der Erfüllung der vertraglichen Beziehungen zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer dient. Dazu gehört insbesondere die Weiterleitung der Unternehmensdaten an Social-Networks, Branchenverzeichnisse und Online-Portale.

Kundeninformationspflicht

- Gemäß § 312g BGB, Art. 246, § 3 EGBGB erteilt salesurance die folgenden Informationen:
- Der Vertrag mit dem Kunden kommt über von der salesurance betriebene Webseite / Bestellschein zustande.
- Der Kunde wird auf der Webseite über die folgenden einzelnen technischen Schritte zum Vertrag geführt:
 - Ausfüllen des Auftragsformulars,
 - Lesen sowie Akzeptieren der AGB / Lastschriftmandat durch den Kunden,
 - Klick auf "Aktionsangebot sichern" durch den Kunden,
 - Auftragsbestätigung durch salesurance per Mail an den Kunden,
 - Der Vertrag ist mit dem Erhalt der Auftragsbestätigung durch salesurance geschlossen. Der Vertragstext wird nach dem Vertragsschluss von uns gespeichert, ist jedoch nicht online zugänglich.

Firmierung

salesurance GmbH - Vertreten durch die Geschäftsführer Jürgen Fink und Peter Wagner.

Hauptsitz der Gesellschaft:

Leipziger Platz 15, 10785 Berlin

Registereintrag:

Eintragung im Handelsregister

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg

Registernummer: HRB 117146 B

Kontakt:

Telefon: 030/ 688 123 8 - 20

Telefax: 030/688 123 8 - 40

E-Mail: info@salesurance.de